



PRESSE-INFORMATION

Linz, 13.05.2023

2.500 Läufer:innen, zwei Distanzen, eine Stadt – der foodora Linzathlon, eine anders:artige Sightseeingtour

Laufen, kraxeln und hupfen gegen die Zeit: Beim foodora Linzathlon war wieder Kampfgeist gefragt. Diesmal auf zwei verschiedenen Distanzen mit verschiedensten Hindernissen gespickt. Ordentlich gefeiert wurde dann bei perfektem Frühlingswetter bei After-Run-Party.

Am 13. Mai hieß es wieder Zähne zusammenbeißen, Teamspirit, Ausdauer und Nervenstärke beweisen und dabei eines nicht vergessen: Den Spaß. Genau um 14 Uhr fiel der Startschuss zur 4. Auflage des foodora Linzathlons. Neben der bisherigen 10 km Strecke gab es heuer eine neue 5+ km Distanz, zwischen denen die insgesamt 1.900 Teilnehmer:innen wählen konnten.

Spektakulär waren die Hindernisse, die es auf dem Weg ins Ziel zu bezwingen galt: Auf den 10 Kilometern erwarteten die Parcoursläufer:innen 24 Hindernisse, darunter Klassiker wie „foodora Pipe“, „Mission Magna“, der „Under Armour Bagjump“ und das Hindernis „Wand 4 Panier #glaubandich“. Auf den 5+ Kilometern galt es 16 Hindernisse gekonnt zu überwinden.

Beide Distanzen starteten an der Unteren Donaulände zur Donaubrücke, wo die lange Distanz eine Schlinge an der Urfahr-Seite machte und zurück über die Brücke nochmals auf den Schlossberg abbog. Die „light“-Variante führte sofort über den Hauptplatz in die historische Innenstadt, wo sie gemeinsam mit der bisherigen Distanz weiter an den schönsten Linzer Sehenswürdigkeiten vorbei bis zum Ziel führten.

Angefeuert von tausenden Zuseher:innen entlang der Strecke wurden die Teilnehmer:innen motiviert, im Kampf gegen ihre Stadt nicht aufzugeben. Nur wer hart genug gegen sich selbst war, konnte gegen Linz bestehen. **Lucas Kempe** meisterte diese Herausforderung erneut am schnellsten: Mit einer sensationellen Zeit von 41:46 Minuten trennten ihn 01:30 Minuten von seinem Verfolger, Michael Sauer. Den 3. Platz sicherte sich Christoph Schmalzer. Bei den Damen gewann Vorjahressiegerin **Veronika Windisch** erneut: Sie überquerte die Ziellinie nach 51:38 Minuten, dicht gefolgt von Marlies Brunner (Platz 2) sowie Lisa Pfandl (Platz 3). **Lucas Kempe** bestritt die ULTRA-Wertung und lief den foodora Linzathlon somit gleich dreimal: Diese Athletikprüfung absolvierte er in 02:23 Stunden.

Auch viele prominente Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Sport ließen sich dieses einzigartige Sport-Spektakel nicht entgehen. Unter ihnen Vizebürgermeisterin und Sportstadträtin **Karin Hörzing**, **Georg Schönberger** von der Sparkasse Oberösterreich und Vize-Snowboardweltmeister **Arvid Auner**. Ebenfalls mit von der Partie: **Karoline Singer**

CompanyCode Werbe GmbH

Joanneumring 16/2, 8010 Graz // office@companycode.at // 0316/232 680



(Kronen Zeitung) und **Karl Weixelbaumer** (Sandburg/Good Karma Gastro), der auch zu den Finishern gehört.

"Wir sind dafür bekannt auch unter herausfordernden Bedingungen Essen zu liefern. Darum stellen wir uns von foodora auch in diesem Jahr gerne dieser Challenge. Am foodora Linzathlon dürfen sich die Teilnehmer:innen wieder auf unsere Pipe freuen, die heuer in Pink erstrahlen wird", zeigt sich Herbert Haas, CEO foodora Österreich, begeistert von der diesjährigen Teilnahme am Linzathlon.

Nach dem Lauf ging es direkt zur After-Run-Party powered by Jägermeister. In der Eventarena herrschte Partystimmung pur, denn der Sound von DJ MÄXX heizte dem Publikum richtig ein. Im Anschluss ging es weiter mit dem Sandburg-Opening, wo Chris Beau auflegte.

OÖ Familienkarte Junior Linzathlon

In der am Vortag stattgefundenen Kids-Variante des foodora Linzathlons, – dem OÖ Familienkarte Junior Linzathlon –, rockten rund **600 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren den Parcours. Auf die Junioren wartete eine zwei Kilometer lange Laufstrecke mit 12 kräfte-raubenden Stationen. Der Spaß an den Hindernissen und die Herausforderung, diese zu meistern, stand dabei im Vordergrund.

Weiter geht die „beat the city“-Serie 2023

Für alle, die keine Zeit hatten oder erst auf den Geschmack gekommen sind, gibt es „beat the city“ **auch am 17. Juni 2023 in Graz und am 01. Juli 2023 in Innsbruck**. Anmeldung noch bis 11. bzw. 25. Juni unter www.beatthecity.at möglich!

Wer dieses unvergessliche Gefühl in Linz noch einmal erleben möchte, kann sich ab sofort ein „Early-Bird“-Ticket für den nächsten Linzathlon (25. Mai 2024) sichern.

Über die „beat the city“-Serie:

Entwickelt hat sich die beat the City-Series aus dem Grazathlon, der 2013 das erste Mal das Stadtbild von Graz prägte. Die Beliebtheit der sog. Obstacle Runs im Allgemeinen sowie des GRAWE Grazathlons im Speziellen hat seither Jahr für Jahr zugenommen. Folgerichtig entschied sich das Organisationsteam dafür, die Serie auch in anderen Landeshauptstädten anzubieten. Auf den beliebten GRAWE Grazathlon (rund 5500 TeilnehmerInnen 2019) folgten zunächst Linz und Innsbruck, weitere Locations sind in Vorbereitung. Auf einer rund 10 km-Strecke mitten in der jeweiligen Stadt sind ca. 25 Hindernisse zu überwinden. Seit 2023 gibt es eine zusätzliche 5+ km Distanz, bei der mind. 10 Hindernisse zu überwinden sind.

Über CompanyCode:

Gegründet im Jahr 1993 hat CompanyCode sein Portfolio auf drei Säulen aufgebaut: Events – von Beginn an das Kerngeschäft der Agentur, Vertriebskommunikation – einer Methodik zur neuen Betrachtung und Ausrichtung der Kommunikation aus dem Blickwinkel des Vertriebes und Personality Management – Markenaufbau und -führung, Gesamtkommunikation, Vermarktung und Booking. Die Agentur arbeitet österreichweit mit über 10 fixen Mitarbeitern und fungiert auch selbst als langjähriger Veranstalter, beispielsweise der „beat the city“-Serie in Innsbruck, Linz und Graz. CompanyCode wurde bis dato



12-mal mit einem Award (Green Panther, PR-Panther, Austrian Event Award) für seine Arbeiten ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.companycode.at.

Rückfragen & Kontakt:

CompanyCode Werbe GmbH // Elisabeth Pammer // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 660 38 36 106
elisabeth.pammer@companycode.at